

## **Brockes, Barthold Heinrich: Von dem Sitz der Sinnlichkeiten (1730)**

- 1 Die Seele, die hiermit durchs Werckzeug sich beschäftigt,
- 2 Will, daß die Sinnlichkeit in unserm Körper sey,
- 3 Statt daß sie von dem Fehl der dummen Kindheit frey
- 4 Und sich entfernen sollt, wird sie darin bekräftigt.
- 5 Und da sie alles glaubt von aussen her zu kriegen,
- 6 Hält sie sich stets gerührt von äusserlichen Zügen.
- 7 Indem man fühlt, daß uns des tieffen Himmels Zelt,
- 8 Zusammt dem weiten Reich der flüssenden Crystallen,
- 9 Gebürge, Thäler, Wald und Feld,
- 10 Auf einmal in die Augen fallen;

(Textopus: Von dem Sitz der Sinnlichkeiten. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/6859>)